

Presseinformation

8. November 2023

Sicherheitsausbau B 37 Rastendorf

Bauarbeiten wurden kürzlich abgeschlossen

Um die Verkehrssicherheit in Rastendorf zu erhöhen, hat das Land Niederösterreich einen Ausbau der Landesstraße B 37 auf einer Gesamtlänge von rund 1,8 Kilometern inklusive Errichtung einer niveaufreien Anschlussstelle bei der Kreuzung B 37 / L 7054 in Rastendorf umgesetzt. In diesem Zuge erfolgte auch die Sanierung der L 7054 auf einer Länge von rund 300 Metern.

Bei dem Projekt wurde ein Zusatzstreifen errichtet, der nun ein gefahrloses Überholen auf der B 37 ermöglicht. Der neue Fahrstreifen hat eine Länge von 1,2 Kilometern und verläuft von der neuen Anschlussstelle Rastendorf in Fahrtrichtung Krems. In diesem Bereich wurde die B 37 auf rund 13 Meter verbreitert. Die Neuerrichtung der verkehrssicheren Anbindung bei der Kreuzung mit der L 7054 erfolgte niveaufrei. In diesem Zusammenhang wurde eine Brücke mit einem Rahmentragwerk und einer Gesamtlänge von 36,6 Metern errichtet. Die Fundierung erfolgte mittels 16 Bohrpfählen mit einem Einzeldurchmesser von 1,2 Metern. Für eine optimale Entwässerung wurden 2 Entwässerungsbecken angelegt. Weiters wurde durch den Neubau von zwei asphaltierten Begleitwegen für den landwirtschaftlichen Verkehr die Verkehrssicherheit zusätzlich maßgeblich erhöht.

Vom Ortsende Rastendorf aus in Richtung Betriebsgebiet wurde im Zuge der Niveaufreimachung ein neuer Gehsteig errichtet. Die Arbeiten führte die Firma Strabag aus Rastendorf durch. In den nächsten Wochen werden von der Straßenmeisterei Gföhl aus ökologischen Gründen noch Bepflanzungen vorgenommen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 8,3 Millionen Euro, wovon etwa 8,1 Millionen Euro vom Land Niederösterreich und rund 200.000 Euro von der Marktgemeinde Rastendorf getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at